

D – Was Freiheit schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 599 bis 604:

ihrem Schicksal überlassen. Wir setzen uns dafür ein, dass illegale Pushbacks rechtlich und politisch konsequent geahndet werden. Wir wollen außerdem das staatliche ~~und zivilgesellschaftliche~~ Menschenrechtsmonitoring durch die EU-Grundrechteagentur weiter ausbauen und zivilgesellschaftliches Monitoring strukturell stärken. Gleichzeitig bedarf es einer engmaschigen parlamentarischen Kontrolle von Frontex-Einsätzen und einer systematischen Menschenrechtsbeobachtung vor Ort. Wir setzen uns für eine parlamentarische Kontrolle von Frontex durch nationale Parlamente nach dem Vorbild von Europol ein und wollen eine umfassende Transparenz gegenüber nationaler Parlamente schaffen. Hilfs- und Menschenrechtsorganisationen benötigen jederzeit Zugang zu den Geflüchteten und den

Begründung

Angelehnt an das parlamentarische Kontrollgremium zu Europol wollen wir auch den nationalen Parlamenten eine größere Transparenz gewähren. Gerade für kontingentstellenden Staaten ist bisher kaum eine wirksame Kontrolle ausübbar. Dafür braucht es eine gemeinsame parlamentarische Kontrolle mit dem Europaparlament gemeinsam.

weitere Antragsteller*innen

Michael Lühmann (KV Göttingen); Alaa Alhamwi (KV Oldenburg-Stadt); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Lena Gumnior (KV Verden); Azad Kour (KV Bremen-Kreisfrei); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Pippa Schneider (KV Göttingen); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Angela Büttner (KV München); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Julian Meinders (KV Leer/Ostfriesland); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Ali Saker (KV Münster); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Astrid Rothe-Beinlich (KV Erfurt); Stephan Wiese (KV Lübeck); sowie 63 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.